



Der Clown

Jack v. Reppert-Bismarck

## DARF EINE FRAU . . .

Von

*BEVERLY NICHOLS*

. . . tun, was sie will? Wenn man mit einer modernen Frau darüber spricht, wird sie die Frage zunächst unbedingt bejahen. Aber dann wird sie sagen, daß Frauen gar nicht wissen, was sie wollen, und selbst wenn sie tun, was sie wollen, höchstens zehn Minuten lang. Denn was eine Frau wirklich will, ist, daß man ihr sage, sie dürfe es nicht tun.

Man könnte eine Liste der Frauen, die taten, was sie wollten, aufstellen: Amy Johnson, Suzanne Lenglen, Marie Laurencin — sie ließe sich endlos fortsetzen —, aber Namen beweisen in diesem Fall nichts. Denn eine Frau findet bei allem, was sie tut, immer eine bessere Presse als der Mann; bloß weil sie eine Frau ist. Wenn ein Schiff mit tausend Mann und einer Frau an Bord unterginge, stünde in allen Zeitungen die Überschrift: „Dame verunglückt bei Schiffsuntergang.“

Frauen verneinen unsere Frage oft mit der Begründung, daß es nicht Sache der Frau sein könne, mit dem Mann auf seinen verschiedenen Tätigkeitsgebieten zu wetteifern, sondern daheimzubleiben und sich um die Wirtschaft zu kümmern. Sehen wir von diesem Einwand ab! Sehen wir ganz und gar davon ab, denn das, wovon Frauen so ziemlich am wenigsten verstehen, ist der Haushalt.